



Schulzeitung 3/23

Elbetalschule Naumburg

Miteinander leben - lernen - sich wohlfühlen

Wir begrüßen unsere neuen Erstklässler und freuen uns, dass ihr da seid!



Die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Frau Knodel



und die Klasse 1b mit ihrer Klassenlehrerin Frau Werner

Was so los war in den vergangenen Schulwochen....

Die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen nun hinter uns und wir alle freuen uns auf die kleine Verschnaufpause, die vor uns liegt.

Lassen wir die letzten Wochen Revue passieren. Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 konnten wir durch die genehmigte Erhöhung finanzieller Mittel und durch eine Stellenanpassung unseren Ganzttag neu aufstellen. Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag genehmigt wurde und wir inzwischen gut angekommen sind in den neuen Strukturen.

Mit Veränderung der erweiterten Betreuung ist zudem die Möglichkeit einer Betreuung bis 17.00 Uhr an vier Tagen in der Woche, sowie am Freitag bis 15.30 Uhr geschaffen worden.

Neu ist außerdem das breite AG Angebot am Donnerstagvormittag auch für die Kinder, die den Ganzttag nicht besuchen.

So sind zum Beispiel die lustigen Katzen als Zettelhalter in der **Textil AG** unter Leitung von Frau Schmauch entstanden.



In der **AG „Malen und Zeichnen“** unter Leitung von Frau Knodel sind diese schönen Tiere und Pokémons von Kindern aus den Jahrgängen 3 und 4 gezeichnet worden.





Schule unterwegs....

Wie immer in der Zeit zwischen Sommer und Herbst findet der erste Wandertag statt. Bei schönem, noch recht warmen Spätsommerwetter waren alle Klassen rund um Naumburg unterwegs.

Am 2. Oktober wanderten die **Klassen 2** zusammen mit der Intensivklasse bei strahlendem Wetter zur Himmelsschaukel. Nach einem stärkenden Frühstück spielten die Kinder dort mit viel Bewegungsfreude im angrenzenden kleinen Wald, kletterten, bauten mit Stöcken und entdeckten dabei Käfer, Raupen und anderes Kleingetier. Viel Spaß hatten sie auch beim ausgiebigen Schaukeln und Erklimmen der kleinen Warte mit herrlichem Ausblick in Richtung Naumburg. Rundherum war es ein gelungener Wandertag mit vielen kleinen, tollen Erlebnissen. (Text: Frau Wagner)



Wandertag der Klasse 4a



Am Montag, den 2. Oktober sind wir zur Weingartenkapelle gelaufen.

Es war wunderschönes Wetter, so konnten wir einige Spiele an und um die Weingartenkapelle durchführen. Auf den Fotos unten



sieht man Ergebnisse einer Gruppenaufgabe: Baue etwas aus



Naturmaterialien und beachte dabei verschiedene Anforderungen. Es hat allen viel Spaß gemacht. Nebenbei haben wir noch einiges über die Weingartenkapelle erfahren. Kennt ihr die Legende über den Namen der „Weingartenkapelle“? Falls nicht, macht einen Ausflug dorthin oder fragt die Klasse 4a :o)



Wandertag Klasse 3a und b



Den Wandertag im Oktober bei herrlichem Herbstwetter nutzten die Klassen 3a und b für einen Besuch im Naumburger Heimatmuseum.

Herr Jacobi führte uns durch die interessante Sammlung. Passend zum Sachunterrichtsthema „Getreideernte früher und heute“ zeigte und erklärte er alte Arbeitsgeräte.

Ein Höhepunkt des Besuches war wie immer das alte Klassenzimmer, welches sofort zum „Schule spielen“ genutzt wurde.



So ging Schule früher... die **Klasse 3b** im Heimatmuseum im alten Klassenraum.

Nach einer Wanderung über den Burgberg ließen wir den Wandertag mit einer Erfrischung an der Wassertretstelle ausklingen.



Die **Klasse 4b** war mit ihrer Patenklasse, der **Klasse 1b** am Burghain. Hier gibt es tolle Klettermöglichkeiten am Hang, was allen viel Spaß gemacht hat. Aber auch das

Sammeln von Kastanien und anderen Herbstschätzen, die am Ende zu einem großen Naturmandala gelegt wurden, war ein schönes Erlebnis. Begleitet und „beschützt“ wurden wir von der freundlichen Hündin „Jolien“, die zu Meda Havinga gehört.



Ein Mandala entsteht aus den Früchten des Herbstes

Was sonst noch los war...

Rund um das Thema „**Gesunde Ernährung**“ geht es aktuell im Sachunterricht der Klasse 4b. Neben Theorie darf natürlich auch die Praxis nicht zu kurz kommen.

Einmal in der Woche wird der Kochlöffel geschwungen und es entstehen so leckere Dinge wie lustige Brotgesichter, Knabbergemüse mit Quarkdip oder ein toller Nudelsalat.

Na, dann guten Appetit!



Die Klasse 4b in Aktion, beim Gemüseschneiden. Am Ende der Einheit steht der Erwerb des **aid- Ernährungsführerscheins**.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Sajzev die Qualifikation zur Abnahme des Ernährungsführerscheins erworben hat. In der Vergangenheit war es oft nicht einfach, die entsprechenden Teamerinnen zu gewinnen, da der aid Ernährungsführerschein als geschütztes Dokument nur von ausgebildeten Teamerinnen abgenommen werden darf.

... und noch mehr Neues...

Unsere Schule hat in diesem Jahr viele hochwertige Materialien durch das Programm "Löwenstark" erhalten. So konnten für Sport, Musik und Religion hochwertige Materialien endlich bestellt werden.



Beispielsweise hörte die Klasse 1b anschaulich dem Gleichnis vom Verlorenen Schaf zu. Mit dem Legematerial wurde einmal dargestellt, wie Jesus mit den Menschen seiner Zeit spricht und zum anderen wurden verschiedene Phasen vom Hirten und seinen Schafen auf dem Boden dargestellt. Aufmerksam verfolgten die Kinder den Geschichtenverlauf und wünschten sich im Anschluss direkt die nächste Geschichte. Weitere Erzählungen mit den ansprechenden und vielfältigen Materialien werden die Kinder im Laufe der Grundschulzeit begleiten.



Infos und Hinweise zum Schluss....

Am Montag, dem 9. Oktober trafen sich die Klassenelternbeiräte zu einer ersten Sitzung des **Schulelternbeirates**. Neben der Begrüßung und Vorstellung neuer Mitglieder musste auch der Vorsitz in diesem Jahr neu gewählt werden.

Wiedergewählt als erste **Vorsitzende** wurde Frau Kathrin Müller, ihr **Stellvertreter** ist Herr Brice Fiague.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Neu gewählt wird in diesem Jahr turnusmäßig auch die **Schulkonferenz**. Schon jetzt möchten wir auf das Wahlausschreiben, das Ihnen nach den Herbstferien zugestellt wird, hinweisen. Dort finden Sie alle wichtigen Infos und das Procedere zur Wahl dieses wichtigen Schulgremiums.

Am **21. November 23** wollen wir mit allen SchülerInnen eine Fahrt nach Kassel unternehmen und vor Ort in unterschiedliche Museen gehen. Die Fahrtkosten werden im Rahmen des Projekts Kulturbus vom Land Hessen übernommen, nähere Infos zu Eintrittspreisen erhalten Sie dann zeitnah durch die jeweiligen KlassenlehrerInnen.

Am **6. Dezember 23** werden wir mit den Kindern das Weihnachtsmärchen der Volksbühne Bad Emstal besuchen, die Vorstellung wird wieder im Haus des Gastes sein.

Die dunklere Jahreszeit bricht nun an und damit auch die Zeit, in der Kinder naturgemäß weniger Zeit draußen an der frischen Luft verbringen. **Medienkonsum** rückt daher stärker in den Fokus. Wie wichtig es dennoch ist, die Medienzeit der Kinder zu begrenzen, geht aus einer aktuellen Leitlinie unter Federführung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin und mit Beteiligung der Uni Witten/ Herdecke hervor. Die übermäßige Nutzung von Bildschirmmedien könne zu Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten sowie Empathieverlust führen. Zudem soll mit der Leitlinie auch ein Beitrag zur Prävention von Sucht geleistet

werden. Für die Altersgruppe der 6 – 9-jährigen wird eine Zeitspanne von höchstens 30 – 45 Minuten an einzelnen Tagen der Woche empfohlen. Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren sollten laut der Leitlinie höchstens 45 – 60 Minuten in der Freizeit vor einem Bildschirm verbringen und zudem das Internet nur unter Beaufsichtigung nutzen.

Geraten wird auch, Kindern unter 9 Jahren weder eine eigene Spielkonsole noch einen eigenen Internetzugang einzurichten. Kinder mit eigener Konsole oder eigenem Zugang verbringen im Durchschnitt doppelt so viel Zeit mit Bildschirmmedien als Kinder ohne eigene Geräte. Es wird die Empfehlung gegeben, eine Spielkonsole beispielsweise in einem abgeschlossenen Schrank aufzubewahren, damit Sie als Eltern selbst über die Nutzung bestimmen können. Ein eigenes Smartphone wird frühestens ab 9, besser ab 12 Jahren empfohlen.

(Quelle: Deutsches Ärzteblatt 10/23)

Ihnen allen nun eine schöne Herbstwoche gemeinsam mit ihren Kindern. Genießen Sie, wann immer es geht den Herbst draußen in der Natur. Vielleicht hilft der Herbstwind dabei, den ein oder anderen trüben Gedanken über das Chaos in der Welt ein wenig weg zu pusten.

Schulleitung und Kollegium der Elbetalschule

